Kirchen-Bote

Der evangelisch-lutherischen Gemeinden

Martini-Kirche St.Andreasberg

St. Nikolai-Kirche Altenau

St. Petruskapelle Schulenberg

Dezember 2014 • Januar • Februar 2015

Aus dem Inhalt

Kirchenbote

Inhalt, Impressum 2

Einleitung/ Andacht 3-4

Allgemeine Seiten 5 -13

St. Nikolaibote Altenau./. **Petrusbote Schulenberg** 14-32

Gottesdienste 33-34

Martinibote St. Andreasberg 39-55

Wo erreiche ich wen? 60

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstände Altenau und St. Andreasberg

Redaktion: P. Helmut Fiedler-Gruhn, Hannelore Lohkamp, P. Walter Merz, Grit Sauer

Autoren Christina Estella und Gerd Braune, P. Fiedler-Gruhn, Hannelore Lohkamp, P. Walter Merz, Hella Mrozek, Anne-Gret Vogt

Druck: Papierflieger, Clausthal-Zellerfeld

Auflage: 1600 Exemplare

Erscheinungsweise: 3-monatlich, der nächste Kirchenbote erscheint am: **1. März 2015**; Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **3. Februar 2015**

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

die letzten Blätter fallen, die Wolken zaubern manchmal fast übernatürlich wirkende Farbspiele mit der Sonne an den Himmel. Manchmal erinnert das fast an kitschige Postkarten der vorletzten Jahrhundertwende mit ihren dramatischen Motiven aus der Bibel. Das ganze verbreitet den morbiden Charme des Spätherbstes.

Doch irgendwie spüre ich in mir die Lust auf Schnee, auf Helligkeit, die Adventszeit kann kommen. Dass Sie eine schöne Adventszeit erleben und trotz der Hektik, die sich, denke ich nicht vermeiden lässt, auch ein paar Mußestunden haben – vor dem Adventskranz, beim Plätzchenbacken, vielleicht mit Ihren Kindern und Enkeln, vielleicht bei einem Glühwein – wohl möglich auch bei unserer Weihnachtsmarktfahrt nach Wolfenbüttel, oder ganz allein vor einer Kerze und einer Tasse Kaffee,- aber vielleicht mit unserem Gemeindebrief in der Hand.

Das wünscht Ihnen Ihr

Andacht

Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

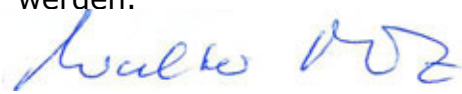
Kurz vor Weihnachten wollte ich Karten bestellen, um sie an Verwandte, Bekannte und Freunde zu versenden, von Ostfriesland bis Australien. In einem Katalog eines ganz normalen Firmenanbieters fand ich eine reiche Auswahl. Zu sehen waren Weihnachtsbäume, bunte Kugeln, Winter-landschaften, Elche, ein Winterdorf mit Kirche, Sterne, Weihnachtsmänner und anderes. Eine Karte mit Stall und Krippe habe ich vergeblich gesucht. Aber das Kind in der Krippe ist doch der Grund, warum wir überhaupt Weihnachten feiern. Das Titelbild zeigt eine Krippe aus bunter Pappe, die ich seit Kindertagen aus meinem Elternhaus kenne. Sie stand immer unter dem Christbaum im Wohnzimmer. Mittlerweile ziemlich lädiert und über 50 Jahre alt, habe ich sie aufgehoben. Ja, das Kind in der Krippe wird oft zugedeckt von dem Rummel, der um Weihnachten veranstaltet wird.

Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes. Das ist mehr als ein buntes Kinderfest nach dem Motto: wir warten aufs Christkind. Mit der Menschwerdung Gottes geschieht eine Veränderung mit uns. Gott kommt zu seinen Menschen, Er lebt wie sie und erlebt die Welt wie sie mit Hass und Neid, Feindschaft und Freundschaft. Sein Vertrauen zu seinem himmlischen Vater hat Jesus niemals verloren. Jesus hat gesagt: Ich bin das Licht der Welt. Das ist ein hoffnungsvolles Wort. Angestrahlt von dem Licht des Kindes in der Krippe nehme ich meinen Nächsten als Bruder oder Schwester in Christus wahr. Und ich begreife, dass dieses Kind in der Krippe mich von aller Schuld befreit, auch von der Macht des Todes und mir den Weg zu meinem himmlischen Vater gebahnt hat. Dann beginnt Weihnachten für Sie und für mich. Allen Lesern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

Buchtipp: Sarah Wiener Stiftung,
Landschaft schmeckt. Nachhaltig kochen mit Kindern,
Beltz-Verlag, Weinheim 2014

Beim Kochen mit Konfirmanden und Kindern stellen auch wir immer wieder fest: Die Zusammenhänge zwischen der Natur und dem, was wir essen, das ist vielen Kindern heute nicht mehr geläufig. Dies zu ändern ist das Ziel dieses Buches der Sarah Wiener-Stiftung. Die in Berlin lebende österreichische Unternehmerin, Fernsehköchin und Buchautorin richtet sich mit diesem Buch an Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, um in ihnen die Lust zu wecken, mit Kindern zu kochen und die Zusammenhänge zwischen Natur und Nahrung zu erschließen. Blättert man sich durch das Buch, fällt einem als erstes auf, dass es da häufig um riechen und probieren geht. Auch die Geschmacksknospen wollen trainiert werden. Kinder lernen einzelne Nahrungsmittel kennen und das, was man alles aus ihnen machen kann. Das ist nicht nur für Kinder lehrreich! Jedes einzelne Kapitel hat das Unterkapitel „Spielwiese", das zum Experimentieren und Ausprobieren anregt. Von wegen: „Mit Essen Spielt man nicht". Allerdings wird auch nichts vergeudet. Jedes Kapitel hat als weitere Rubrik „Alles muss weg" - Anregungen zur Resteverwertung. Ein Buch, das man sich in jeder Familie wünscht! Ab dem 1. Dezember kann das Buch in der Bücherei in St. Andreasberg ausgeliehen werden.



Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Wolfenbüttel am Montag, 8. Dezember 2014

Auch in diesem Jahr besuchen wir wieder einen Weihnachtsmarkt. Unsere Fahrt geht nach Wolfenbüttel, einer Stadt, an der man oft nur vorbeifährt. Der dortige Weihnachtsmarkt mit seiner 430-jährigen Geschichte zählt zu den ältesten in Deutschland. Eingebettet in das Häuserensemble des Rathauses und anderer historischer Fachwerkhäuser hat er einen besonderen Charme. Speziell angefertigte Fachwerkhütten prägen das Bild des Weihnachtsmarktes, der seit 1585 mit einigen Unterbrechungen abgehalten wird. Jeden Abend brennen über 1500 Lichter. Eine weitere Besonderheit ist eine Friedenstanne, die aus Drammen in Norwegen stammt und per Schiff und LKW hierher kommt. Außerdem sind 21 Märchenvitrinen zu bestaunen. Zwei Weihnachtswichtel, Wölfchen und Büttelchen erfreuen die Kinder mit kleinen Geschenken, mehr für die Erwachsenen treten Chöre und Bläsergruppen auf.

Nach unserer Ankunft in Wolfenbüttel treffen wir uns in der Hauptkirche, der Marienkirche (abgekürzt: BMV) zu einer adventlichen Andacht und erfahren etwas über die Besonderheiten dieser Kirche.

Der Bus der Firma Assmann fährt wie folgt am Montag,
dem 8. Dezember:

12.30 Uhr Schulenberg Bushaltestelle unterhalb der Kirche
12.50 Uhr Altenau Bushaltestelle Am Markt
13.10 Uhr St. Andreasberg (Parkplatz Schulstraße).

Die Rückfahrt ist um 18.00 Uhr in Wolfenbüttel vorgesehen.

Der Fahrpreis beträgt 15,-€ und wird im Bus eingesammelt.
Anmeldungen bitte an die Pfarrämter:
Altenau: 05328/ 382 - St. Andreasberg: 05582/1041

Wir wachsen zusammen - Regionalisierungsprozess

Ende September und Anfang Oktober hat die Delegiertenversammlung der Kirchenvorstände zwei-mal getagt und sich dabei von den eingerichteten Projektgruppen den Stand der Dinge berichten lassen.

Die Projektgruppen – acht an der Zahl – hatten die Aufgabe zu allen Arbeitsbereichen der Kirchengemeinden Vorschläge zu machen, wie man diese Arbeitsbereiche auf regionaler Ebene organisieren könnte.

So gibt es eine Projektgruppe für den Arbeitsbereich Gottesdienst, andere Projektgruppen für die Arbeit mit Senioren, für Konfirmandenarbeit, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenmusik, Diakonie und eine Projektgruppe, die sich Gedanken macht, wie man die Arbeit der bisher noch einzelnen Kirchenbüros zusammen organisieren könne. Alle Projektgruppen hatten drei Monate gearbeitet, mal in andere Regionen unserer Landeskirche geschnuppert und geschaut, wie die das machen.

Es ist im Gespräch die Gottesdienstzahlen einiger Gemeinden zu reduzieren, Konfirmandenarbeit gemeinsam zu gestalten, nicht jeder Pastor muss in seiner Gemeinde, nicht jede Pastorin muss in ihrer Gemeinde alles machen, sondern könnte sich auf bestimmte Arbeitsbereiche spezialisieren und die dann für alle anbieten. Zwangsläufig würde er oder sie dann mehr im

Auto sitzen und durch den Harz fahren. Das könnte ein Nachteil sein. Von Vorteil wäre allerdings, dass sich hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sich mit den Arbeitsbereichen beschäftigen würden, die ihnen besonders liegen und für die sie besondere Fähigkeiten mitbringen. Mitarbeitende könnten sich dann sehr gezielt fortbilden und mit ihrem Arbeitsbereich immer auf dem neusten Stand sein.

Ich sehe darin eine große Chance, manches im Verbund anders und auch besser zu machen. In der Regionalisierung geht es also nicht nur darum, woran die meisten sofort denken, nämlich um Stellenreduzierungen, es geht auch – und das steht eigentlich an erster Stelle – um Erneuerung.

Manches, das von den Projektgruppen angedacht wurde, hört sich sehr interessant an. Es ist im Gespräch – und das muss betont werden: es gibt zu allem überhaupt noch keine Beschlüsse. Die momentane Aufgabe der Projektgruppen besteht bis Februar 2015 darin, das bisher Angedachte so zu konkretisieren, dass sich im Anschluss daran, die Kirchenvorstände der einzelnen Gemeinden mit dem Erarbeiteten beschäftigen können, sagen können: das können wir uns im Prinzip so vorstellen oder auch: damit können wir gar nicht leben.

Jedenfalls sind wir miteinander auf dem Weg. Und ich finde, wir sind auf einem guten Weg.

Walter Merz

Drei Farben für ein besseres Leben

Ruanda: Fast jedes zweite Kind in dem ostafrikanischen Land leidet an Mangelernährung. Die Organisation CSC hilft armen Familien in der Region Muhanga beim Anlegen von Hausgärten. Dort ernten sie Papaya, Spinat, Paprika und Bohnen – und können sich so gesünder und ausgewogener ernähren.

Mit dem neuen Schwerpunktthema legt Brot für die Welt ein besonderes Augenmerk auf eine gesunde, ausgewogene und ausreichende Ernährung. Brot für die Welt bittet uns alle um Unterstützung dieser Arbeit

Oft fehlen Vitamine

Für die meisten Menschen in Ruanda hat ein richtiges Essen nur einen Farbton: das blasse Gelb von Süßkartoffeln und Maniok, Wurzelknollen mit viel Stärke und wenig Proteinen. Von beiden Knollen gibt es in vielen Familien reichlich, wenn auch nur einmal am Tag. Die Folgen sind schlimm, sagt Innocent Simpunga, der Leiter von CSC: "Fehlen Vitamine, Eiweiß, Eisen, Zink, Jod und andere Nährstoffe, bleiben Babys klein, und Jugendliche kommen in der Schule nicht mit, weil sie sich nicht konzentrieren können."

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Spenden im vergangenen Jahr, die in der St. Nikolai-Kirchengemeinde Altenau 618,21 € und in der Martinigemeinde St. Andreasberg 1.444,92 € betrugen.

- Unterstützen Sie die 56. Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende: in der Spendentüte
- in den Gottesdienstkollekten am 1. Advent, Weihnachten und Silvester oder durch Überweisung an das Kirchenkreisamt Osterode, Sparkasse Goslar / Harz IBAN DE 252 685 0001 000000 9746 NOLADE 21GSL, Kennwort: „Brot für die Welt“. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder im Internet unter:

www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/csc

Interdisziplinäre Gespräche und Informationen
Wissenschaft, Technik und Ethik

mit Professoren der TU Clausthal,
Hochschulpfarrer Dr. Heiner Wajemann
und Gästen

3. Dezember 2014:
Die Bedeutung des Nobelpreises für Medizin – Einblicke in die logistischen Meisterleistungen unserer Zellen
Prof. Dr. Christian Ungermann, Osnabrück

10. Dezember 2014:
1914: 100 Jahre Wiederstand gegen die Kriegsmaschinerie
Dr. Peter Strutynski, Kassel

17. Dezember 2014:
Gesichter des Christentums in der bildenden Kunst
Bernd Gisevius, Clausthal-Zellerfeld

Donnerstag,
8. Januar 2015, Aula academica
19.3o Uhr:
Gedanken zu einer Technikethik am Beispiel der Atommüll-Endlagerung
Stephan Weil,
Niedersächsischer Ministerpräsident in Hannover

14. Januar 2015:
Suchen, was sich noch finden lässt – das Ende des Bergbaus im Oberharz
Stefan Zimmer, Kameramann, Clausthal-Zellerfeld

21. Januar 2015:
Das Leib-Seele-Problem: historische Positionen und aktuelle Fragestellungen
Dipl-Inf. Torsten (Kermit) Nieland, Göttingen und Clausthal-Zellerfeld

28. Januar 2015:
NSA
Söhnke Streckel,
Wernigerode

4. Februar 2015:
Streifzug durch die Welt der Computer
Axel Ehrich, Clausthal-Zellerfeld
(Nach dem Eröffnungvortrag: **Computer-Ausstellung** in der ESG vom 4. - 8. Februar)

Mittwochs ab 19:30 Uhr
in der Evangelischen Studentengemeinde
Graupenstr. 1a / Tel.: 1344
Clausthal-Zellerfeld

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015 um 19 Uhr

voraussichtlich in der kath. St. Andreas-Kirche in St. Andreasberg

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen.

Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf.

In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Erscheinung des Herrn
Mt 2,1–12

Altenauer Adventskalender

3 19:30 Uhr
"Flotte Riege"
Kleine Oker 11

12 17:00 Uhr
Heimatstube
Altenau
Kurgastzentrum

7 17:00 Uhr
Familie
Platzdasch
Rothenbergerstr. 31

19 19:00 Uhr
Bergstadt Altenau
Kurgastzentrum

24 15/ 17:30/ 22 Uhr
St. Nikolai - Kirche
Bergstr. 1

14 17:00 Uhr
St. Nikolai - Kirche
Bergstr. 1

8 19:30 Uhr
Gospelchor
Bergstr. 1

5 18:30 Uhr
Familien
Jödecke/ Jung
Bergstr. 24

20 17:00 Uhr
Familie Pinnow
Oberstr. 39

21 17:00 Uhr
Familien
Kneistler/ Haberland
An der Silberhütte 7/9

22 18:30 Uhr
Haus Orchidee
Fam. Puylaert
Oberstr. 48

1 18:30 Uhr
Familien
Biesel/ Wegener
Breite Str. 27

15 19:00 Uhr
Heimatbund
Altenau
Große Oker

18 18:30 Uhr
Cafe Meier/
Altes Backhaus
Breite Str. 32

10 17:00 Uhr
Familie Mahlke
Am Hüttenteich 1

17 18:30 Uhr
FC Altenau
Sportplatz

13 17:00 Uhr
Familie Brodthage
An der Schwefelquelle 2

6 17:00 Uhr
Familien
Rascheit/Eikemeyer
Am Grasstieg 2

11 18:30 Uhr
Familie
Mrozek/ Eikemeyer
Am Schwarzenberg 6

An dem jeweiligen Tag findet an der angegebenen Adresse eine Aktion statt !
Neugierig geworden???
Dann schauen Sie doch einfach vorbei !

Heimatgottesdienst

am 3. Advent, 14. Dezember
um 17:00 Uhr
mit den Bruchbergsängern
anschließend wird das
15. Adventstürchen aufgemacht

und das Friedenslicht von Bethlehem wird wieder gebracht. Bitte bringen Sie für das Licht ihre eigene windgeschützte Laterne oder Kerze mit.

4. Advent, den 21. Dezember um 9:30 Uhr

Lieder – Lese – Gottesdienst

Zwei Tage vor Heiligabend laden wir
noch einmal zum Adventslieder singen und
Adventsgeschichten hören ein.

KRIPPENANDACHT

Besinnlichkeit, Gebet, Stille zwischen den Jahren
um 17 Uhr
am Sonnabend, 27.12. und Montag, 29.12. 2014
St. Nikolai - Kirche
Nach der Andacht kann die Krippe besichtigt werden.

Weihnachtsbude

Alle Jahre wieder… Auch in diesem Jahr werden wir mit unserer Kirchenbude auf dem Altenauer Wintermarkt vertreten sein - mit selbstgestrickten Schals und Socken, selbstgemachter Marmelade und verschiedenen Basteleien.
Dank unserer vielen Helfer, die im Hintergrund fleißig gestrickt, gebastelt und Marmelade gekocht haben, konnten wir im letzten Jahr **250 €** an das Diakonischen Werk Harzer Land in Clausthal-Zellerfeld übergeben. Das Geld wurde zum Kauf von Schulbüchern und warmer Kleidung für Kinder eingesetzt. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder an unserer Kirchenbude vorbeischauen und mit dem Kauf unserer Sachen einen sozialen Zweck unterstützen. Hella Mrozek

Die neue Hotline für Bausanierung und Bauherren (0171) 6 45 68 08 + (0171) 36 56 75

FA. LARS SEIFFERT

Ihr zuverlässiger Ansprech- und Ausführungsbetrieb für:

Landschafts- und Gartenbau

Grab- und Friedhofspflege

geprüfter Restaurator für den Hochbau

Hüttenstraße 25 · 38707 Altenau/Oberharz · Telefon + Telefax: (0 53 28) 14 42

Unsere fachliche Kompetenz für Ihre Sicherheit – schnell – sauber – preiswert

GRUPPEN UND KREISE

CHURCHKIDS:
freitags 16:00 Uhr
Silly Heinrich
und Pastor Walter Merz
Tel.05582/ 1041
(nicht in den Ferien)

ST.NIKOLAI GOSPEL-SINGERS:
montags 19:30 Uhr Probe des Gospelchores

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG:
Erster Dienstag oder Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im HdK

GEMEINDENACHMITTAG:
Mittwoch um 15:00 Uhr
am 17.12. (Adventsfeier)
28.01., 25.02.

Besuchskreis:
Mittwoch:28.01. um 17:15 Uhr
Elke Lindemann,Tel.05328/1481

Friedhof Altenau

AUS DEM KIRCHEN VORSTAND

Der KV beschließt neue Bestattungszeiten

Bestattungszeiten sind von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 11 – 16 Uhr. Die Zeiten gelten für Trauerfeiern, Erd- und Urnenbestattungen und sind auch von ortsfremden Pastoren, freie Prediger und auswärtige Bestattungsunternehmen einzuhalten.

» Wir dürfen uns freuen, dass Gott uns in dem vergangenen Jahr nahe war. So wächst Freude, die Bestand hat und Erfüllung gibt. So entsteht Freude, die Sinn gibt.

St. Nikolai groovt

Die St. Niklolai-Gospel-Singers und Gäste verlebten drei aufregende Gospeltage beim Gospel-Workshop in Altenau. Unsere neue Chorleiterin, Sandra Will, hatte die Kontakte zu Volker Dymel während eines Workshops in Emden geknüpft. Sie hatte sich dort intensiv füdie Arbeit mit einem Gospelchor vorbereitet. Voller Begeisterung erzählte sie davon im Chor und ziemlich schnell stand fest: das wollen wir auch in Altenau durchführen.
Und so lernten wir am Freitag, 17.10.2014 zunächst einmal Volker Dymel und seine enorme Dynamik kennen: erst einmal „nach vorn mit der Stimme", normal sprechen,
übergehen ins Melodiöse und schließlich Singen voller Ausdruck. Der gesamte Körper kam ins Schwingen. Das ist der „Groove". Nach dieser Anleitung erarbeiteten ca. 60 Sängerinnen und Sänger acht Lieder, die wir schließlich am Sonntag, 19.10.2014 in einem Gospel-Gottesdienst vorstellten. Es groovte in der St. Nikolai-Kirche. Vier mutige Teilnehmer traten solistisch auf: Diana und Sarah Iamatu, Katharina Pichler und Julia Biel – Kompliment!
Pastor Fiedler-Gruhn sprach in seiner Predigt von der enormen Strahlkraft dieser Lieder, das positive Glaubens- und Lebensgefühl, das darin vermittelt wird und von der Gewissheit, bei Gott immer gut aufgehoben zu sein.
Im nächsten Jahr soll es eine Wiederholung geben.
Volker Dymel war begeistert von der Zusammenarbeit und versprach wieder zu kommen.
Bis es soweit ist, wollen wir das Gelernte umsetzen. Wer mitgrooven möchte kann dies montags,
19.30 Uhr im Haus der Kirche, Bergstr. 1a in Altenau tun. Die St. Nikolai-Gospel-Singers freuen sich auf neue Mitglieder.

Volker Dymel (vorne) mit Teilnehmer des Workshops.

Geplante Termine der Churchkids aus Altenau

- Am **28.11.14** wollen wir den Weihnachtsschmuck für den Ort basteln, Treffen um 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- Am **05.12.14** bereiten wir uns auf den Nikolaus vor ab 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- „In der Weihnachtsbäckerei…": Am **12.12.14** geht's rund im Haus der Kirche um 16.00 Uhr. Wir würden uns über helfende Muttis, Papis, Omis… freuen.
- Und am **19.12.14** wollen wir unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** starten. Wir freuen uns ab 16.00 Uhr im Haus der Kirche auf viele fröhliche Kinder und vielleicht den Weihnachtsmann (wir würden uns über Essensspenden von den Eltern für unser Kinderweihnachtsbuffet sehr freuen).
- Am 26.12.14 und 02.01.15 fallen die Churchkids natürlich wegen der Feiertage und Ferien aus.
- Das neue Churchkidsjahr startet am **09.01.15,** Pastor Walter Merz bereitet uns auf das Thema Sternsinger vor. Treffen 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- Auch der **16.01.15** soll sich mit der Vorbereitung des Sternsingens beschäftigen, lasst euch überraschen, vielleicht wird gekocht oder ....., 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- Am **23.01.15** wollen wir unsere Sternsinger-Kostüme nähen, basteln und gestalten, 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- Am **30.01.15** ziehen die Sternsinger dann mit Pastor Walter Merz durch Altenau, Treffen 16.00 Uhr am Haus der Kirche und am Sonntag, 01.02.15 sollen die Spenden dann von unseren Sternsinger-Kindern im Gottesdienst übergeben werden.
- Der **06.02.15** wird ein Kinonachmittag (Teil 1) um 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- Und am **13.02.15** steigt unsere große Faschingsparty um 16.00 Uhr im Haus der Kirche, auch hier würden wir uns sehr über Essensspenden von den Eltern für das Kinderfaschingsbuffet freuen.
- Am **20.02.15** wollen wir uns um 16.00 Uhr mit den Churchkids und ihren Eltern auf der Skiwiese „Rose" zum Rodeln treffen (Achtung!!!, eventuelle Änderungen werden in der GZ veröffentlicht, je nach Wetterlage).
- Der **27.02.15** wird ein lustiger Spielenachmittag um 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- Und am **06.03.15** läuft der Kinofilm Teil 2 um 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- Am **13.03.15** starten wir einen Bastelnachmittag um 16.00 Uhr im Haus der Kirche.
- Und am **20.03.15** wollen wir einen netten Eltern-Kind-Nachmittag verbringen und würden uns freuen, wenn die Eltern dazu einen Kuchen backen könnten. Es geht um 16.00 Uhr im Haus der Kirche los.
- In den Osterferien fallen die Churchkids aus.

Wir freuen uns auf euch und eure Eltern, euer Churchkids-Team

KURZ NOTIERT

JAHRESLOSUNG 2015

Nehmt einander an,
wie Christus
euch angenommen hat
zu Gottes Lob
(RÖMER 15,7)

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2014
Vielen Dank für das freiwillige Kirchgeld 2013
Im letzten Jahr kamen 2026,-€ zusammen.
Die Kirchgeldbriefe 2014 sind von freiwilligen Helfern verteilt worden. Vielen Dank dafür.
Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie, dass wir zügig mit der Renovierung des Gemeindehauses „Haus der Kirche" beginnen können.Wir würden uns freuen, wenn die Summe von 2013 in diesem Jahr noch einmal „getoppt" wird.

Herzlichen Dank an alle, die anlässlich von Jubiläen, Geburtstagen, Trauerfeiern und durch das freiwillige Kirchgeld unsere Gemeinde und Projekte bedacht haben. Es ist immer wieder eine Freude zu erfahren, dass viele Menschen mit ihren Möglichkeiten unsere Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg unterstützen.

St. Petrus
und
St. Nikolai

Ehejubiläen

Aus Datenschutzgründen erhalten wir als Kirchengemeinde vom Standesamt keine Meldung mehr, wer ein Ehejubiläum feiern kann. Bitte benachrichtigen Sie uns wenn Sie im Jahr 2015 ein Ehejubiläum (Silberne-, Goldene-, Diamantene-, oder Gnadenhochzeit) begehen und einen Gottesdienst zum Gedenktag oder einen Besuch wünschen.

FREUD UND LEID

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit von:

„Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich“

Wir trauern mit den Angehörigen und Freunden und wünschen allen, die sie vermissen, Gottes Trost und Kraft.

BEERDIGUNGEN

STEINMETZBETRIEB
WAHRHUSEN
Grabmale · Fensterbänke · Treppenstufen
Küchenarbeitsplatten
38678 Clausthal-Zellerfeld · Goslarsche Straße 54
Telefon (0 53 23) **8 26 61** · Telefax (0 53 23) 8 38 47
steinmetzbetrieb@wahrhusen.de · www.wahrhusen.de

Konfirmandenbaum

Konfirmanden mit ihrem gepflanzten Baum.

Am Sonntag, den 10. August 2014, haben wir uns mit einigen Konfirmanden am Haus der Kirche getroffen und sind dann gemeinsam auf den Schwarzenberg gewandert. Dort pflanzten die Teamer Jörg, Ute und Hella mit den Konfirmanden eine Trauben-Eiche - den Baum des Jahres 2014.
Wir wünschen den Konfirmanden auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und möge der Baum gut gedeihen. Wir danken dem Forstamt Clausthal-Zellerfeld für die Baumspende.

Hella Mrozek

Neue Lichter für den Weihnachtsbaum

In diesem Jahr erstrahlt der Weihnachtsbaum in der Altenauer Kirche im neuen Glanz. Jutta und Wilfried Obst spenden neue Lichterketten. Viele Gottesdienstbesucher werden sich an dem schön geschmückten Baum erfreuen. Der Kirchenvorstand bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei Jutta und Wilfried Obst.

Hella Mrozek

Einladung:

„Adventliches Singen „

am Vorabend des 3. Advent
Sonnabend 13. Dezember
um 17 Uhr St. Petrus Kapelle

Heiligabend
24.Dezember um 15:30 Uhr

An der Krippe

Text und Musik

Zu einer beschaulichen Stunde mit weihnachtlichen Gedichten, Geschichten und Musik bei Kerzenschein wird am 1.Weihnachtstag, 25.12. **um 17 Uhr,** in die St. Petrus Kapelle eingeladen.

Sternsinger ziehen durch Schulenberg

Die Kinder der „Affenbande“ ziehen
am 06. Januar 2015 wieder als Sternsinger und
Singerinnen durch Schulenberg um
Segen fürs neue Jahr in die Häuser zu bringen.

Liebe Schulenberger!

Am Brunnen auf dem Kirchengelände unserer St. Petruskapelle sind zwei neue Bänke aufgestellt. Es darf Platz genommen werden. Herzlichen Dank an Stefan Pillach, der die Bänke errichtet hat. Die Bänke sind vom freiwilligen Kirchgeld 2013 finanziert, allen Spendern sei noch einmal herzlich gedankt.
Bei dieser Gelegenheit möchte auch ich mich bei allen fachkundigen Helfern und der freiwilligen Feuerwehr Schulenberg ganz herzlich bedanken, die es ermöglicht haben, dass der Brunnen zu unserer aller Freude wieder fließt. Die noch notwendigen Arbeiten müssen zu dieser Jahreszeit unterbrochen werden. Im Frühjahr wird das Brunnenprojekt zum Abschluss gebracht. Für jede helfende Hand und gute Idee bin ich weiterhin dankbar und offen.

Danke sagt noch einmal Ihre Anne-Gret Vogt

Foto H. Vogt

GRUPPEN UND KREISE

Kinderkreis
„Die Affenbande" freitags,
15:00 Uhr bis 17 Uhr im
Dorfgemeinschaftsraum
(nicht in den Ferien)

Frauenkreis
Jeden 1. Montag im Monat
um 19:30 Uhr
im Gemeinderaum

Gitarrenkurs
Jeden Donnerstag um 10:30 Uhr
Ort nach Absprache

Erntedankgottesdienst

Die Schulenberger Gemeinde feierte Anfang Oktober in einem Familiengottesdienst mit dem Schulenberg Chor und dem Kinderkreis „Die Affenbande" unter der Leitung von Sylvia Zachlod und Petra Dimsat.
Stolz präsentierten die Kinder ihre eingeübten Herbstlieder der Gemeinde. Nach dem Gottesdienst stärkten sich Akteure und Gemeinde beim gemeinsamen Kaffeetrinken.

Der Klosterhof - Zurück ins Leben

Klosterhof GmbH – Haus der Generationen –

Klosterhof 2, 38678 Clausthal-Zellerfeld - www.klosterhofgmbh.de – Geschäftsführung Inka Timmermann

Haus der Elemente - ***psychiatrisches Pflegeheim mit Demenzbetreuung*** - *Telefon 05323/969561*
Haus der Phantasie - ***Wohnen und Tagesstruktur für seelisch behinderte Menschen*** - *Telefon 05323/969552*
Ambulante psychosoziale Betreuung – *Telefon 05323/969580*

DER WINDBEUTEL-KÖNIG®

"Der Windbeutel-König"®
lässt schön grüßen!

38707 Altenau-Gemkenthal
an der Bundesstraße 498
an der schönen Okertalsperre
Telefon 05328 / 1713

Das gemütliche
Speisenrestaurant
Gaststätte am Rothenberg

Ab 10 Uhr geöffnet!
Täglich gutbürgerlicher Mittagstisch - Abendessen ab 17 Uhr - Kalte und warme Speisen - Eigene Schlachtung - Wildgerichte.
Auf Ihren Besuch freut sich
Beate Graefe von Hinrichs
Altenau • Rothenberger Str. 8
Telefon (0 53 28) 91 18 09

Ihr kompetenter Partner vor Ort.

Die Württembergische steht für individuelle Beratung – gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

In Fortführung der Generation seit über 80 Jahren in Altenau.

Generalagentur Gordon Köhler
Breite Straße 1 · 38707 Altenau
Telefon 05328 9818-0 · Telefax 981818
gordon.koehler@wuerttembergische.de

W&W württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Malerfachbetrieb
Mario Hirschhausen

Maler und
Fußbodenarbeiten
aller Art

Rothenberger Str. 20
38707 Altenau
Tel.: 05328/643
Fax: 05328/9112286

...an kranken und
gesunden Tagen

HIRSCH-APOTHEKE

Böttger fragen!

Breite Str. 9 · 38707 Altenau · Tel.: (0 53 28) 2 88

trinkgut Stölting KG

Trinkgut 250 mal in Deutschland

800qm Verkaufsfläche
ca. 280 Biersorten
Getränke auch ins Haus

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 - 20 Uhr
37520 Osterode • Lasfelder Str. 2
neben ATU und McDonalds
Tel.: 0 55 22 - 314 373
Fax: 0 55 22 - 314 374

Waschmaschinen Trockner Herde Geschirrspüler Kühl-Gefriergeräte
SONDERANGEBOTE mehr in unseren Ausstellungsräumen

Ihr Ansprechpartner,
wenn es um waschen,
trocknen, spülen, kühlen,
gefrieren oder
kochen/backen geht...

HausgeräteCenter
jessen

Unser Service :
- Parken auf dem Hof kostenlos
- 24 Stunden Lieferung
- Frei Haus Anlieferung
- Aufstellung & Anschluss
- günstige Finanzierung sofort
- kostenlose Mitnahme Altgerät
- **eigener Kundendienst für alle Fabrikate**

Brüggemannstr.2-3, 38640 Goslar
Telefon (05321)23953

Gottesdienste für Altenau und Schulenberg

Sonntag	St. Nikolai Kirche	St. Petrus Kapelle
7.12. 2.Advent	9:30 h Gottesdienst P.Fiedler-Gruhn	
13.12.Samstag	**17:00** h Adventliches Singen in Schulenberg	
14.12.3.Advent	17:00 h Heimatgottesdienst P. Fiedler-Gruhn	
21.12.4.Advent	9:30 h Gottesdienst, L. H. Mrozek	
24.12. Heiligabend	15 h Familiengottesdienst, L. Mrozek 17:30 h Christvesper, Präd. Lohkamp **22 h** Christnachfeier, P.Fiedler-Gruhn	15:30 h Familiengottesd. P. Fiedler-Gruhn
25.12. 1. Weihnachtstag	**17 h** „An der Krippe", Text und Musik zum in Schulenberg, Organistin A. Vogt, Präd. H. Lohkamp,	
26.12. 2.Weihnachtstag	9:30 h gemeinsamer Festgottesdienst mit Abm. in Altenau P. Fiedler-Gruhn	
27.12. Samstag	17 h Krippenandacht	
29.12. Montag	17 h Krippenandacht	
31.12. Silvester	17 h Jahresschlussgottesdienst Abm. P. Fiedler-Gruhn	15 h Jahresschluss-Gottesdienst, Abm. P. Fiedler-Gruhn
4.01.2015 2.So.n.Christfest	9:30 h Gottesdienst,P.Fiedler-Gruhn	
Winterkirche im Haus der Kirche Altenau		**Winterkirche im Gemeinderaum Schulenberg**
11.01. 1.So.n.Epiphanias	9:30 h Hauptgottesdienst P. Fiedler-Gruhn	11 h Gottesdienst P. Fiedler-Gruhn
18.01. 2.So.n.Epiphanias	9:30 h Hauptgottesdienst, P.Merz	
25.01. Letzter So. nach Epiphanias	9:30 h gemeinsamer Gottesdienst in Altenau L. Hella Mrozek u. Team	
01.02. Septuagesimae	9:30 h Hauptgottesdienst, Abm. Kirchenkaffee, P. Fiedler-Gruhn	
08.02. Sexagesimae	9:30 h Hauptgottesdienst P. Fiedler-Gruhn	11 h Gottesdienst P. Fiedler-Gruhn
15.02. Estomihi	9:30 h Hauptgottesdienst, Präd. H. Lohkamp	
22.02.Invokavit	11:00 h gemeinsamer Gottesdienst in Schulenberg P. Fiedler-Gruhn	

www.martinigemeindesanktandreasberg.wir-e.de

Gottesdienste in der Martinikirche, St. Andreasberg

30.11.14 1. Advent	11.00 h	Andacht in der Martinikirche, P. Merz
07.12.14 2. Advent	11.00 h	Gottesdienst im Gemeindehaus, P. Fiedler-Gruhn
14.12.14 3. Advent	17.30 h	Konzert-Gottesdienst (Kirche), P. Merz
21.12.14 4. Advent	11.00 h	Gottesdienst (Gemeindehaus)
24.12.14 Heiligabend	16.00 h 18.00 h 23.00 h	Gottesdienst m. Krippenspiel, P. Merz Christvesper, P. Merz Christmette, P. Merz
25.12.14, 1. Weihnachtstag	10.00 h	Gottesdienst in der Andreaskirche
26.12.14, 2. Weihnachtstag	11.00 h	Gottesdienst, (Gemeindehaus), P. Merz und Waldarbeiterinstrumentalmusikverein
31.12.14, Altjahresabend	17.30 h	Jahresabschlussgottesdienst, P. Merz (Gemeindehaus)
04.01.15, 2. So. n. Weihnachten	17.30 h	Gottesdienst (Gemeindehaus), P. Merz
11.01.15, 1. So. n. Epiphanias	17.30 h	Sternsingergottesdienst (kath. Kirche), P. Merz + Diakon Jütte
18.01.15, 2. So. n. Epiphanias	11.00 h	Gottesdienst, P. Merz (Gemeindehaus)
25.01.15, 3. So. n. Epiphanias	11.00 h	Gottesdienst, P. Merz (Gemeindehaus)
01.02.15, 4. So. n. Epiphanias	11.00 h	Gottesdienst m. Abendmahl, P. Fiedler-Gruhn (Gemeindehaus)
08.02.15, letzter So. n. Epiphanias	17.30 h	Kinogottesdienst, P. Merz (Gemeindehaus)
15.02.15, Bergdankfest	**10.00 h**	Gottesdienst, P. Merz (Kirche)
22.02.15, Sexagesimae	11.00 h	Gottesdienst (Gemeindehaus)

SERVICE
Rund ums Haus!

Alles zu spät?

L-BAU

Harzer Bau und Sanierungs GmbH

- Hoch-, Tief-, Stahlbetonbau
- Holzbau, Zimmerei, Trockenbau
- Wasserbau, Natursteinarbeiten
- Altbausanierung
- Reparaturarbeiten

✆ **0 53 28 / 7 94** 🖷 **0 53 28 / 91 19 74**

Dipl.-Ing. Harald Lindemann · Schultal 3 A · 38707 Altenau

Ihr Haus in guten Händen! | Betreuung aus einer Hand, von der Planung bis zur Fertigstellung, zeitlich flexibel nach Ihren Wünschen in hervorragender Qualität!

Hermann Böttcher GmbH

Dieter Steinhäuser - Heizungs-, Lüftungsbauer-, Gas- und Wasserinstallateurmeister

• Bauklempnerei • Sanitärtechnik •
• Gas- und Wasserinstallation •
• Heizungsbau •

38707 Altenau im Oberharz
Rothenberger Straße 32a
Telefon 0 53 28 / 7 06

Peter Moock
. . . wenn's Qualität sein soll!

BÄCKEREI KONDITOREI

Eis aus eigener Herstellung: Spaghettieis, Bananensplit, Milchshakes, Eisschokolade, Eiskaffee.

Unser Cafe ist täglich geöffnet · Sonn.u. Feiertags frische Brötchen
38707 Altenau/Oberharz - Breite Straße 15 - ☎ 0 53 28/ 3 96
www.baeckerei-moock.de · baeckerei.p.moock@t-online.de

Pape am Markt
Inhaberin: Gabriele Pape
- besuchen Sie unseren Zustelldienst -

Ihr Einkaufszentrum für den täglichen Bedarf

Am Schwarzenberg 11
38707 Altenau

Telefon: (05328) 15 50
Direkt gegenüber Großparkplatz

Tischlermeister
Horst Langfeldt

Bau- und Möbel-Tischlerei Bestattungen

Fenster · Türen · Innenausbau · Treppen · Fassaden · Verglasungen · Bestattungen

HK

Breite Str. 6
38707 Altenau

(0 53 28) 3 47
(0 53 28) 81 66

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Wir beraten Sie gern.
Egal ob geschäftlich oder privat.

Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sparkasse
Goslar/Harz

HAUS AM HÜTTENTEICH

Café

KUNST-
WERKSTATT

Donnerstag: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Kunstwerkstatt und Café · Edeltraut Mahlke
Am Hüttenteich 1 · 38707 Altenau
Tel. (0 53 28) 85 51 · Fax (0 53 28) 9 06 08

Harzblüte

Mein Angebot:

- Schnitt- und Topfblumen
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Lieferservice

Öffnungszeiten Montag,Mittwoch & Samstag
8.30 Uhr-13.00 Uhr
Dienstag,Donnerstag &Freitag
8.30 Uhr- 13.00 Uhr & 15.00 -18.00 Uhr

Ihre Nadine Kaczmarek
Breite Str.18, 38707 Altenau
Tel. 05328/3581577
E-Mail: harzbluete@gmx.de

Alten- und Pflegeheim

Harzresidenz
St. Andreasberg GmbH
Am Kurpark 10
37444 St. Andreasberg
Telefon 05582 - 999 00
Telefax 05582 - 999 0100

- 49 Einzel- / 4 Doppelzimmer
- Großzügige Parkanlage

- Langzeit
- Kurzzeit
- Urlaub

- Wohnen wie Daheim
  (Grundausstattung
  oder eigene Möbel)
- Friseur - Fußpflege
- Kulturelle Höhepunkte
- Liebevolle Pflege

Im Alter allein,
das muss nicht sein!

Dr. Willi-Bergmann-Straße • St. Andreasberg • Telefon (0 55 82) 7 75 • Fax (0 55 82) 86 01

Otto Schmidt

Seit über 120 Jahren
im Dienste unserer Kunden

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 7.00 - 19.00 Uhr
Sonntag 7.00 - 10.00 Uhr
Ab 7.00 Uhr täglich knusperfrische Brötchen
und aktuelle Zeitungen

www.harzfuchs.de/Schmidt

Otto Schmidt – der Markt
mit der persönlichen Note!

Telefon 05582 760
Fax 05582 1860

www.lambertz-harz.de

Fleischerei
u. Partyservice
H.-D. Lambertz
Harzer Wurst- u. Wildspezialitäten
Sankt Andreasberg

Harzer Wurstwaren nach alten Hausrezepten

Rückblick: Ein Tag zum Ranklotzen

Die Kirchengemeinde hatte zum 27. September eingeladen: Wer Lust zum Helfen hatte, war willkommen. Und so fand sich so gegen 9.00 Uhr eine Truppe von Männern und Frauen zusammen, die einen Tag die Ärmel hochkrempelte.

Die einen räumten den riesigen Raum über der Winterkirche leer. Dort hatte sich Gerümpel von gut 30 Jahren sedimentiert. Reste von Bühnen und Requisiten von Vorstellungsgottesdiensten – ja, wann war das eigentlich?

Andere legten im Garten Hand an, Strauch und Buschwerk musste abgefahren werden, die Fußwege rund um das Gemeindehaus wurden von Unkraut befreit, die Montage eines neuen Zaunes wurde begonnen.

Am späten Nachmittag hatten wir es schließlich geschafft, was wir uns vorgenommen hatten. Alle waren ein wenig kaputt, aber auch glücklich. Schon lange hatten wir gesagt: „Eigentlich müsste man mal…" Und jetzt war es endlich angepackt worden. Der Tag klang in einer netten Grillrunde aus. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen die mitgemacht haben ganz herzlich!

Adventskonzert am 7. Dezember um 17.00 Uhr in der kath. St. Andreaskirche

Mitwirkende: Sabine Klemm - Sopran, Karen Ruppelt - Alt, Sandra Brait - Flöte, Karl-Heinz Plosteiner - Orgel, Walter Merz, Bläser-Sextett Waldarbeiterinstrumentalmusik-Verein und des neu gegründeteten Flötenkreis der Martinigemeinde.

"Bergmännische Weihnacht"
am 3. Advent, 14. Dezember 2014 um 17.30 Uhr in der Martinikirche zu St. Andreasberg

In diesem Jahr veranstaltet die Martini-Gemeinde wieder ihr traditionelles Adventskonzert, wieder in bergmännischer Tradition. Das Thema dieses Konzertes lautet "Sind die Lichter angezündet". In einer bergmännisch wunderschön beleuchteten Kirche werden überwiegend Weihnachtslieder, zum Teil aus dem Erzgebirge, zur Aufführung kommen, unter anderem das Weihnachtsmedley "Bergweihnacht" für Blasorchester und Chor sowie "Hebe deine Augen auf" aus dem Oratorium Elias und das Magnificat B-Dur von Francesco Durante. Aber auch die traditionellen Advents- und Weihnachtslieder kommen nicht zu kurz.
Erstmals ist wieder der neu gegründete Flötenkreis der Martini-Gemeinde dabei.
Mitwirkende aus allen Bereichen der Bergstadt St. Andreasberg: Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein, Singgemeinschaft St. Andreasberg, Bergleute St. Andreasberg, Bläser-Sextett, Flötenkreise sowie Gesangssolisten und Orgel. Musikalische Leitung Karl-Heinz Plosteiner.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

An allen vier Adventssonntagen findet wie in den vergangenen Jahren das Turmblasen vom Turm der Martinikirche um 12 Uhr nach dem Gottesdienst statt.

Musikalischer Weihnachtsgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember um 11.00 Uhr in der Martinikirche

In der Martini-Kirche findet an diesem Feiertag wieder der traditionelle musikalische Weihnachtsgottesdienst statt. Gestaltet wird dieser durch Pastor Walter Merz und dem Waldarbeiter-Instrumentalmusikverein St. Andreasberg. Im Gottesdienst werden neben den traditionellen Weihnachtsliedern auch moderne Stücke zu Gehör gebracht.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird traditionell Glühwein ausgeschenkt, der von Familie Apel gespendet wird.

Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken am 27. Dezember um 19.30 Uhr in der Martini-Kirche

Mit dem Zauber der Russischen Weihnacht sind die Zarewitsch Don Kosaken am 27. Dezember um 19.30 Uhr in der Martinikirche zu Gast.

Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken in der Martinikirche
St. Andreasberg. Einlass ab 18.30 Uhr. Vorverkauf: Tourist Information St. Andreasberg, Tel.: 05582-80336; Karte im Vorverkauf 16 €, an der Abendkasse 18 €.

Bergmannsgottesdienst und Schärperfrühstück in der Martinikirche am 15. Februar 2015

Die Tradition des Bergdank-festes wird in Sankt Andreasberg auch 115 Jahre nach Schließung der letzten Grube noch hoch gehalten. Die ev.-luth. Martini-Gemeinde hat sich dieser Traditionspflege besonders intensiv angenommen und führt auch in diesem Jahr an Estomihi am 15. Februar einen Gottesdienst zum Bergdankfest mit anschließendem Schärperfrühstück durch. Das Bergdankfest wird wieder mitgestaltet vom Barkamt Annerschbarrich im Heimatbund Ewerharz, der Kurrende der Singgemeinschaft, der Schützengesellschaft sowie der Arbeitsgruppe Bergbau im St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde.

Wir laden alle St. Andreasberger und Gäste um 10.00 Uhr in die Martinikirche herzlich ein!

Sternsingeraktion 2015

Wenn die Kinder unserer Kindertagesstätte verkleidet als Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2015 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten.

Jedes dritte Kind auf den Philippinen ist mangel- oder unterernährt.

Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 57. Aktion Dreikönigssingen am Beispiel der Philippinen deutlich. In dem südostasiatischen Inselstaat ist jedes dritte Kind von Unter- oder Mangelernährung betroffen. Viele Menschen auf den Philippinen haben – trotz der fruchtbaren Natur und der fischreichen Gewässer – keinen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Hauptursache dafür ist die verbreitete Armut: So ernähren sich viele Familien ausschließlich von Reis, denn der ist günstig und macht satt.

Hier setzt die Sternsingeraktion an und stellt Lösungsansätze der Projektpartner auf den Philippinen vor. Dazu gehören etwa eine fachkundige Betreuung und Begleitung gefährdeter Kinder und Jugendlicher sowie schwangerer Frauen, einem Schulfach Ernährung (dazu gehört auch die Mitarbeit in Schulgärten) oder einer Versorgung durch ausgewogene Mahlzeiten.

Wir werden in der Woche vom 5. bis zum 9. Januar vormittags mit den Kindern unterwegs sein. Wenn wir zu Ihnen kommen sollen, dann melden Sie sich in den Pfarrbüros der Katholischen oder der evangelischen Kirche in Sankt Andreasberg an. Wir freuen uns darauf, Sie besuchen zu dürfen. Sternsingergottesdienst am 11.01.15, 17.30 Uhr in der kath. Kirche.

Kinogottesdienste im Februar und März im Gemeindehaus

Wie im vorletzten Jahr begonnen und im Letzten Jahr weitergeführt, möchten wir auch in diesem Jahr die Abendgottesdienste im Januar und Februar als Kinogottesdienste gestalten. D.h., nach einem kurzen Gottesdienst, in dem versucht wird, auch der spirituellen Dimension des betreffenden Films auf die Spur zu kommen, gibt es eine Pause, in der alle Besucher und Besucherinnen die Gelegenheit haben, sich mit Popkorn und dem, was man zum Filmgucken so braucht, zu versorgen. Dann schauen wir den Film in voller Länge. Auf der Suche nach den Filmen habe ich mich ein bisschen von der Jahreslosung inspirieren lassen: *Nehmt einander an, wie auch Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7.*

8. Februar, 17.30 Uhr, Eike Besuden, Pago Balke,

Verrückt nach Paris,

mit u.a. Dominique Horwitz, Corinna Harfouch, Martin Lüttge, Hella von Sinnen, Schauspieler des Blaumeier-Ateliers: Frank Grabski, Paula Kleine, Wolfgang Göttsch

„Verrückt nach Paris" ist ganz wörtlich zu nehmen. Eine verschworene Truppe aus einer Bremer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen büxt aus und fährt – man weiß nie genau, wie orientiert – im Nachtzug nach Paris. Ihr Heilerziehungspfleger ist ihnen dicht auf der Spur. Eine wunderbare Komödie wie „normale" Menschen, Menschen mit Behinderungen sehen und zugleich umgekehrt! „Verrückt nach

Paris“ war (leider!) kein Film für das Multiplexkino und dennoch euphorisch gefeiert (Berlinale 2002) und preisgekrönt: Internationales Filmfest Emden 2002 und Publikumspreis auf dem Filmfestival in San Francisco. Ein freches und zugleich tiefberührendes Roadmovie aus dem Dunstkreis von Blaumeier, einem Bremer Verein, in dem Menschen mit und ohne (geistige und seelische) Behinderungen zusammen Kunst machen. Gelebte Inklusion!

8. März, 17.30 Uhr: Jim Jarmusch, Only Lovers Left Alive

aus dem Jahr 2013 mit Tom Hiddlestone und Tilda Swinton in den Hauptrollen. Nominiert bei den Filmfestspielen in Cannes 2013 für die Goldene Palme.

Als ich im letzten Jahr die Ankündigung dieses Films las und dabei feststellte, dass es sich um einen Vampirfilm handeln sollte, war es in erster Linie der Name Jim Jarmusch, der mich ins Kino trieb. Jim Jarmusch hat wunderbare leise Filme gemacht, die ihre Heimat auch eher im Programmkino haben.

Ein Vampirfilm im Gottesdienst? Nun, die Vampire unseres Jahrtausends besorgen sich ihr Blut auf anderen Wegen als dadurch, andere auszusaugen. Und sie sind menschlichen Kategorien zufolge unglaublich alt. Insofern überblicken sie auch mit großer Weite den Sinn und Unsinn menschlicher Geschichte. Das Ganze spielt in Detroit und die Kulisse dieser niedergehenden Großstadt gibt dem Film eine ganz eigene melancholische Stimmung. Und die Frage, die er uns stellt, heißt: Wohin treibt unsere Welt. Leben wird hier als sehr zerbrechliches und liebebedürftiges Leben gezeigt und dennoch – sonst wäre es nicht Jim Jarmusch – mit Witz und hintergründigem Humor.

Verein zur Förderung des Friedhofs in Sankt Andreasberg

Wieder ist für den Förderverein ein arbeitsreiches Jahr vergangen. Unser Friedhof ist sichtlich schöner geworden.
Der Kiesweg hinter der Feuerwehr ist mit Randsteinen befestigt und zur Wiese jetzt sauber abgetrennt worden.
Die Mauer zum Parkplatz ist von innen saniert und neu gestrichen und versiegelt. Die Friedhofstore wurden beide saniert und gangfähig gemacht. Über 130 m Jägerzaun (1,10 m Höhe) wurde gezogen um den Tier - Verbiss einzudämmen.

Viele Helfer haben wie jeden Dienstag für die Erhaltung gearbeitet und für den sichtbaren guten Zustand gesorgt.
Der Friedhof- Förderverein bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen Hilfen und Spenden, die dieses alles mit möglich gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes Jahr 2015!

Ihre Dienstags -Arbeitsgruppe und der Vorstand

Die Friedhofsverwaltung bedankt sich für die erfolgreiche Arbeit des Friedhofsförderverein- der unseren Friedhof in einen gepflegten Zustand versetzt hat.

Danke, das Sie liebe Sankt Andreasberger alle mithelfen und auch Ihre Gräber so gut pflegen- so tragen Sie mit bei, dass unser Friedhof einen würdigen Rahmen hat und man gern über unseren Friedhof geht.

Wir wünschen Ihnen eine beschauliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!

Gerd Braune

Kirchenrenovierung

Dieses Jahr im Mai begann endlich die Außenrenovierung unserer Martini Kirche. Der erste Bauabschnitt ist fast beendet. Mit den Originalsteinen wurden die Außentreppen wieder hergestellt, die Treppengeländer sind von einem einheimischen Schlossermeister sehr schön wieder instand gesetzt worden, weiter bekamen wir eine neue Außentür zum Kirchenkeller, das Sockel-Mauerwerk wurde saniert und verputzt und in der Kirche wurden in den Priechen die Fußbodenflächen erneuert. In diesem Jahr wird noch um die Kirche gepflastert und aufgeräumt, das heißt, der Container wird abgeholt, Kies und Sand werden noch verarbeitet und der Bauzaun wird näher an die Kirche versetzt, so das keine Probleme beim Schneeräumen auftreten werden.

Östliche Treppe

Priechenfußboden und Sockelbekleidung

Im April 2015 geht es je nach Wetterlage weiter mit dem 2. Bauabschnitt. Es wird ein Gerüst aufgestellt, um das Dach und den Turm zu sanieren und im Anschluss daran wird es an die Außenfassade gehen.

Da die Heizkörper in unserer Kirche abgebaut sind, können wir nicht mehr heizen. Das heißt, in den Wintermonaten werden wir den „normalen Gottesdienst" in unserem Gemeindehaus halten. Für die größeren Veranstaltungen müssen wir uns warm anziehen, es geht nicht anders, leider. Wir versuchen die Kirche etwas aufzuheizen, nur dürfen wir das nicht mit jedem Heizgerät machen.

Aber allem zum Trost, wir freuen uns, dass nun endlich auch unsere Martini-Kirche renoviert wird, darum müssen wir für eine gewisse Zeit einige Abstriche hinnehmen.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Innenrenovierung der Martini-Kirche

Diese Renovierung muss die Martini Gemeinde selber finanzieren. In diesem Jahr sind bis November für die Renovierung 2.454,35€ zusammen gekommen.
Insgesamt haben wir nun für unsere Martini-Kirche eine Gesamtsumme von 36.344,12 €, über die wir uns sehr freuen, aber wir müssen weiter sammeln. Allein die Heizung unserer Kirche wird sehr teuer werden.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei allen Spendern sehr herzlich und ganz besonders bei Herrn Walter May, der seinen 80. Geburtstag feierte und auf Geschenke zugunsten der Martini-Kirche verzichtete. Hier sind Spenden von insgesamt 760,00 € für die „Innenrenovierung" zusammen gekommen.

Ich grüße Sie ganz herzlich
Ihre Christina-Estella Braune, Kirchenvorstandsvorsitzende

Wir wünschen Ihnen Allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für ein friedliches Neues Jahr 2015.

Ihr Kirchenvorstand der Martini-Gemeinde

Rückblick:
Rüstzeit des Kirchenvorstandes in Hamburg

Schon lange hatten wir es uns vorgenommen: einmal miteinander wegzufahren und Zeit zu haben, über bestimmte Dinge mal in Ruhe nachdenken zu können. Es sollte mal nicht um die Frage des Mörtels auf dem Sockel der Kirche oder darum gehen, wie wir die Kirche kriegen bzw. wo wir sonst Gottesdienst feiern.

Nach den vielen Diskussionen um die Zukunft des Gemeindehauses und wie wir der Frage des strukturellen und demographischen Wandels gerecht werden können, wollten wir unseren Blick einmal über den Tellerrand werfen und besuchten die Körber-Stiftung in Hamburg.

Die Stiftung wurde durch den Hamburger Unternehmer Kurt A. Körber bereits 1959 gegründet und beschäftigt sich mit den Fragen des Alterns. Und das sowohl theoretisch als auch praktisch. An unserem ersten Abend, gerade in Hamburg angekommen, durften wir die Premiere eines Theaterstückes zum Thema „Altersbilder" miterleben. Senioren hatten selbst ein Bühnenstück erarbeitet, in dem es sehr offen, aber auch sehr witzig darum ging, was einem im Alter so erwartet: an kleinen Hindernissen, an Klischees, an Vorstellungen, die sich andere so über einen machen, aber auch an Sehnsüchten, die es auch dann gibt. Ein tief beeindruckender Abend!

Am nächsten Tag stand der Besuch des Hauses am Park der Körber-Stiftung in Bergedorf an. Ein großes Bildungszentrum für ältere Menschen, mit der Möglichkeit zu malen, mit Holz und Metall zu arbeiten, wir konnten an einem

Treffen der Besuchsdienstgruppe teilnehmen, die unter anderem ältere und alleinstehende Menschen mit einem Hund besuchten und es schafften über dieses Tier wieder Kontakt zu völlig abgekapselten Menschen herzustellen.

Im Haus wurden zur gleichen Zeit Bilder einer Ausstellung zum Thema „Demenz" gezeigt. Ich habe mich gefragt, was macht das mit älteren Menschen, diese Bilder anzuschauen, vor allem dann, wenn man weiß, dass einen selbst dieses Schicksal vielleicht in nicht allzu weiter Ferne treffen könnte. Das besondere dieser Fotos war aber, dass Menschen dort in ihrer immer noch bestehenden Schönheit dargestellt wurden. Und die Botschaft der Bilder war für mich: auch als dementer Mensch behalte ich meine Würde.

Ein schönes Veranstaltungsformat nahmen wir mit auf den Weg nach Hause. Sonntagnachmittags wird im Haus am Park einmal im Monat zu „Faltenrock" eingeladen. Also es geht darum, das Menschen mit Falten Ihre alte Rockmusik genießen – so ein bisschen Klassenparty vor 40/50 Jahren. Die guten alten Zeiten mit Elvis, den Stones etc. aufleben lassen.

Einen Grundsatz der Arbeit mit älteren Menschen aus England haben wir ebenfalls mitgenommen: *nothing about us but with us!* Nichts über uns, nur mit uns! Ich glaube, dass viele ältere Menschen gar nichts vorgesetzt bekommen wollen, sondern viel lieber selber bestimmen wollen und können, was sie machen. In diesem Sinne: wer Lust hat über Faltenrock in Sankt Andreasberg nachzudenken ist herzlich eingeladen.

Wir gratulieren zur Taufe von:

Das Gemeindebüro ist am 2. Dezember und vom 23. 12. 14 bis 05.01. 2015 geschlossen!

Malermeister Markus Kühl

Katharina-Neufang-Straße 36
37444 St. Andreasberg
Tel. 0 55 82 / 92 30 59
Fax 0 55 82 / 13 93
info@malermeister-kuehl.de

· sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
· Fassadenschutz und -wärmedämmung
· Bodenverlegung und -reinigung

www.malermeister-kuehl.de

Treffpunkt Gemeindehaus

Gemeindenachmittag, jeweils um 15 Uhr
Leitung: Marlene Rath, Tel. 91700 und
Jutta Tieben, Tel. 1366, P. Fiedler-Gruhn,
Tel. 05328/382.

3. Dez. zur Weihnachtsfeier im ev. Gemeindehaus, mit den Stubenmusikanten, 7. Januar im ev. Gemeindehaus und am 12. Febr., 18.30 Uhr zum fetten Donnerstag und 16. Febr. (15 Uhr) zur Faschingsfeier am Rosenmontag im kath. Gemeindehaus.

Frühstücksrunde
Leitung:, Marion Bremer, Marlene Rath, Renate Reski und Jutta Tieben.
Ein Frühstück wird jeden 3. Mittwoch im Monat angeboten. Es findet am 17. Dez. im ev. Gemeindehaus, 21. Jan. im kath. Gemeindehaus und in der Harzresidenz am 18. Februar statt.

Kochen für Jung und Alt
Leitung: Marion Bremer, Tel. 1059; Renate Reski, Tel. 436; Gerda Wehland, Tel. 455; Walter Merz, Tel. 1041 oder 0171/7430088.
Mittwoch, 10. Dezember, 14. und 28. Januar, 11. und 25. Februar um 11 Uhr im Gemeindehaus.

Singgemeinschaft
Leitung: z. Zt. alle gemeinsam, Tel. 1041,
Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Klöppeln im Gemeindehaus, donnerstags alle 14 Tage, 17 bis 19 Uhr.

Besuchsdienstkreis
Leitung: Ilse Schlamelcher, Tel. 8182
Montag, 1. Dezember 2014, 15 Uhr im Gemeindehaus.

Bastel- und Handarbeitskreis
Leitung: Liselotte Apel, Tel. 462, donnerstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

DITTMANN

Dittmann Dachdeckermeister GmbH
Breite Straße 23
37444 St. Andreasberg

Telefon 0 55 82 / 13 04
Telefax 0 55 82 / 15 36
E-Mail: Dittmann.DachdeckermeisterGmbH@t-online.de

Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten

Haeseler

- Bauklemptnerei
- Sanitär
- Gas- und Wasserinstallation
- Solar
- Kanaluntersuchung
- Heizung
- Rohrreinigungs - Service
- Barrierefreie Bäder
- Ausstellung von Energieausweisen
- Bautrocknung
- Gebäudethermografie und Energieberatung

Burgstätter Straße 28 • 38678 Clausthal-Zellerfeld • Tel.: (0 53 23) 93 70-0 • Fax: (0 53 23) 93 70-70

info@haeseler-online.de

Geyer

Blumen-Fachgeschäft
H. G. Geyer
Dr. Willi-Bergmann-Straße 5
37444 Sankt Andreasberg
Tel. 0 55 82 / 5 16
Fax 0 55 82 / 13 67

Neu im Programm:
Bio-Artikel von der Firma Reforma

Konditorei-Café-Bäckerei *Kunze*

Danielstraße 3

37444 St. Andreasberg

Telefon 05582/211

- Reichhaltiges Kuchen-und Tortenbuffet
- Großer Parkplatz am Haus

Praxis für Ergotherapie
S. Carstens-Lauer

Bergfestplatz 2 . 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 0 53 23 / 98 70 46

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ich behandel u.a.:

bei **Kindern**

- Entwicklungsverzögerung
- Wahrnehmungsprobleme
- Verhaltensauffälligkeiten
- Konzentrationsstörung
- ADS/ADHS
- Lernstörungen
- Defizite der Grob- und Feinmotorik

bei **Erwachsenen**

- Zustand nach Schlaganfall
- Parkinson
- Demenz/ Alzheimer
- Multiple Sklerose
- Handverletzungen
- Rheuma

Ich mache auch **Hausbesuche** ! / alle Kassen

R EPARATUR
U MBAU U. MODERNISIERUNG
S ANITÄR UND HEIZUNG
T HERMEN UND HEIZKESSEL
E NERGIEBERATUNG
B ERATUNG
E RSATZTEILE
R OHRVERLEGUNG
G ASANSCHLÜSSE

50 Jahre Firma Rusteberg
1. April 1961 - 1. April 2011

Planung, Beratung und Einbau von Brennwertkesseln, Solaranlagen, Holzpellet- und Stückholzkesseln, Kaminöfen

Albert Rusteberg
Inh. Jens Dreifke eKfm.
Installateur- und Heizungsbaumeister, Energieberater
37444 St. Andreasberg · Schützenstraße 25
Telefon (0 55 82) 18 50 · Telefax (0 55 82) 83 33
E-Mail. p_rusteberg@t-online.de

Citizen-Casio-Go-Certus

Geschenkartikel

Antje Sander

Uhren-Schmuck
Fachgeschäft
37444 Sankt Andreasberg
Schulstraße 2
Telefon 05582/8384

Gold- und Silberschmuck

Hummel-Göbel-Formano

Wir verstehen Sie!

Göttingen Tel. 0551/370 71-0
Einbeck Tel. 05561/2148
Hildesheim Tel. 05121/912922-0
Bad Lauterberg Tel 05524/998389-0

o.r.t.
Orthopädie
Rehabilitation
Technik
Sanitätshaus

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.

Was? Ich kann Steuern sparen?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Christian Cziesla
Lindenstraße 9
37441 Bad Sachsa
05523/999625 auch Hausbesuche!
Email: info@vhl.de
Kostenloses Info-Tel.: 0800/1817616

Praxis für Physio- & Schmerztherapie
Mike E. Debus seit 1998

MASSAGE, KRANKENGYMNASTIK
AKUPRESSUR, LYMPHDRAINAGE,
MOXAAKUPUNKTUR, KINESIO TAPING,
CRANIOSACRALTHERAPIE, SCHRÖPFEN,
HAUSBESUCHE, AMUL. REHA, KUR-
UND HEIMBETREUUNG u.v.m.

Legen Sie Ihr Wohlbefinden in unsere Hände!

Kassenpraxis Sankt Andreasberg
Dr. Willi-Bergmann Str. 24
Tel.: 0 55 82 / 80 99 49

Privatpraxis Bad Lauterberg
Hauptstr. 203
Tel.: 0 55 24 / 99 77 43

TISCHLEREI

Gebäudeenergieberater
Tischlermeister

F. Koch

Mühlenstraße 60
37444 St. Andreasberg
Tel. 0 55 82 / 17 79
Fax 0 55 82 / 15 64
Homepage: www.Tischlerei-F-Koch.de
e-Mail: Frank_Koch@t-online.de

- Ausführung sämtlicher Tischler- und Glaserarbeiten
- Insektenschutzgitter
- Schlüsseldienst

Das gute Gefühl, jetzt schon alles geregelt zu haben!

Bestattungsvorsorge heißt, heute zu sagen, was nach Ihrem Ableben geschehen soll:

- Wie möchten Sie beerdigt werden?
- Haben Sie Vorstellungen, die Ihre Angehörigen unbedingt respektieren sollen?
- Möchten Sie für Ihre Beerdigung finanziell selber aufkommen?

Bestattungsvorsorge heißt, das gute Gefühl zu haben, dass **alles geregelt** ist. Natürlich können Sie jederzeit Ihre Wünsche wieder ändern.

Wir beraten Sie umfassend und kostenlos.

Info-Telefon: 05521-85070

Thomas Amm
B·E·S·T·A·T·T·U·N·G·E·N

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Gartenstraße 15 · 37412 Herzberg am Harz · 24-Stunden für Sie bereit

Wir sind für Sie da!

Pfarramt Altenau/Schulenberg
Pastor Helmut Fiedler-Gruhn, Bergstr. 1A, 38707 Altenau
Tel.-Nr.: 05328/382, Handy: 0176/ 53669949
eMail: pastor-altenau@gmx.de

Kirchenbüro
Hannelore Lohkamp
Dienstag 15-17 h, Freitag: 9-11 h
Tel.-Nr.: 05328/382,
Fax: 05328/8386
eMail: kg.altenau@evlka.de

www.kirche-altenau.wir-e.de

Küsterin Altenau
Sigrid Ulfik, Rothenberger Str. 24
Tel.-Nr. 05328/1585
Küster Schulenberg: Harry König
Tel.-Nr. 05329/2049800

Friedhofsverwaltung Altenau
Helga Steinhäuser,
Rothenberger Str. 32a,
38707 Altenau
Tel.-Nr. 05328/706
Friedhofsverwaltung Schulenberg
Karl Eicke, Richard-Böhm-Str. 8
Tel.-Nr. 05329/256

Diakonisches Werk
KK-Sozialarbeiter
Norbert Hammermeister
An der Marktkirche 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Tel.-Nr.: 05323/715618
eMail:
Norbert.hammermeister@evlka.de
Sprechzeiten: Di. u. Do. 10-12 h
www.kirche-harzer-land.de/angebote/diakonie

Ev. Jugenddienst im Kirchenkreis Harzer Land
Axel Peter
eMail: a.peter1964@web.de
Tel.-Nr. 05524-80831

Pfarramt St. Andreasberg
Pastor Walter Merz
Kirchplatz 5a,
37444 St. Andreasberg
Tel.-Nr. 05582/1041
Handy: 0171/7430088
eMail:
karlwalter.merz@googlemail.com

www.martinigemeindesanktandreasberg.wir-e.de

Kirchenbüro
Grit Sauer, Kirchplatz 5
Dienstag 16-17 h
Tel.-Nr. 05582/1538,
Fax: 05582/1539
eMail: kg.st.andreasberg@evlka.de

Küsterin St. Andreasberg
Ilona Fehl, Kirchplatz 5b
Tel.-Nr. 05582/1521

Friedhofsverwaltung St. Andreasberg
Gerd Braune, Arme-Sünder-Gasse 7
Tel.-Nr. 05582/1080

Kindergarten St. Andreasberg
Leiterin: Birgit Garella
Tel.-Nr.: 05582/741
Glückauf-Weg 5
eMail: kita.st.andreasberg@evlka.de

Spendenkonto

Sparkasse Goslar/Harz, Konto-Nr. 9746, IBAN: DE25 2685 0001 0000 0097 46, BIC: NOLADE21GSL (bei Spenden **immer** die jeweilige **Kirchengemeinde** als Verwendungszweck mit angeben!)